

Backup Server (NAS) Selbstbaulösung oder Fertiglösung

Beitrag von „Mieze“ vom 1. Januar 2025, 14:34

[MPC561](#) Entschuldige bitte, wenn ich so direkt werde, aber dein letzter Beitrag ist so voller Fehler, dass Du ihn am besten gleich wieder löschest.

- Ein 550W-Netzteil für einen Homeserver ist nicht nur absoluter Overkill, sondern treibt auch den Stromverbrauch in die Höhe, weil Netzteile bei Schwachlast ziemlich Ineffizient ($<=75\%$) arbeiten. 300W wären völlig ausreichen, aber da diese Netzteile inzwischen vom Markt verschwunden sind, kommen eher 400-450W in Frage.
- PCIe-SATA-Karten sind wegen ihres hohen Stromverbrauchs wenn möglich zu vermeiden. Das gilt auch für den ASM1166. Ganz schlechte Empfehlung!
- Der [Intel N100](#) unterstützt laut Intel maximal 16GB RAM. Es macht daher überhaupt keinen Sinn ihn mit 32GB RAM auszustatten.
- Meine Bemerkung über Netzwerkkarten ohne ASPM in PEG-Slot und deren Auswirkung auf den Stromverbrauch hastest du offensichtlich übersehen. Daher keine gute Idee ein Mainboard ohne zweiten PCIe 16x-Slot zu empfehlen.
- Deine Angaben zur Idle Power Consumption sind völliger Unsinn und wurden definitiv nicht mit dem genannten Bequiet-Netzteil an der Steckdose gemessen. Falls Du solche Messwerte bekommen hast, dann solltest Du Dir Equipment besorgen, welches im Schwachlastbereich ordentliche Ergebnisse liefert. Für eine PicoPSU erscheinen die Werte schon eher plausibel.